

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Ev. Kirchengemeinde Banfetal

Gebäude-Struktur-Planung

01.06.2026

HERZLICH WILLKOMMEN

ANDACHT UND GEBET

PROBLEMSTELLUNG

- Wir werden weniger
 - Demografie und Austritte
- Wir werden ärmer
 - Kirchensteuerrückgang
- Wir können uns nicht mehr alles leisten
 - Gebäude werden zur Last

WIR WERDEN WENIGER

- Im Kirchenkreis
 - 31.12.2023: 130.119 Gemeindeglieder
 - 31.12.2025: 123.948 Gemeindeglieder
 - - 4,74 % (2024: -1,9%, 2025: -2,9 %)
- Prognose der Landeskirche: in zehn Jahren wird es ein Drittel weniger Mitglieder geben (-3%/Jahr)
- Im Banfetal
 - 31.12.2023: 1.946 Gemeindeglieder
 - 31.12.2025: 1.894 Gemeindeglieder
 - - 2,7 % in 2 Jahren
 - Prognose (mit 1,4 %): 2036 noch 1.629 Gemeindeglieder

WIR WERDEN ÄRMER

- Landeskirche
 - Prognostiziert, dass es in zehn Jahren nur noch die Hälfte der finanziellen Mittel gibt
- Prognose des Kirchenkreises
 - -6% pro Jahr
- Kirchengemeinde
 - Zuweisung 2026: 74.934 EUR
 - Prognose im Jahr 2031: 55.000 EUR, im Jahr 2036: 40.400 EUR
 - Zum Vergleich: Allein die Betriebskosten der Gebäude (Versicherung, komm. Abgaben, Energie) liegen zurzeit bei 48.852 EUR

WIR KÖNNEN UNS NICHT MEHR ALLES LEISTEN

- Gebäude kosten viel Geld
 - Betriebskosten: 48.852 EUR/Jahr
 - Substanzerhaltungsrücklage: 54.200 EUR/Jahr
- Gebäude werden wenig genutzt
 - Ein Gottesdienst pro Monat, pro Kirche
 - Zwei Gemeindehäuser (Auslastung Haus Emmaus: 64 %, Auslastung Lutherhaus: 15%)
- Gebäude sind zu groß
 - Fläche, die wir brauchen: (max.) 330 m², Fläche, die wir haben: ca. 1.330 m²

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

- Das Geld der Kirchengemeinde ist dem Presbyterium von den Gemeindegliedern anvertraut
- Wir, als Presbyterium, wollen jetzt handeln, um finanzielle Schieflage oder Haushaltssicherung abzuwenden
- Wir wollen Klimaneutralität bis 2035 erreichen
- Wir wollen uns von Gebäuden verabschieden, um mit weniger Gebäuden weiterhin Kirche mit und für die Menschen in unseren Dörfern zu sein

UNSERE VISION FÜR 2035

- Weiterhin vor Ort kirchliche Arbeit machen
 - Ohne dabei Eigentümerin aller Gebäude zu sein, in denen die Arbeit stattfindet
 - Kooperationen mit Dorfgemeinschaften, Vereinen, Stadt und ggf. Investoren
- Eigentümerin von Kirche Fischelbach und Haus Emmaus Banfe sein
- Alle anderen Gebäude (Kirche Banfe, Kapelle Hesselbach, Lutherhaus, Pfarrhaus Banfe) werden verpachtet/verkauft sein, um dann anderweitig getragen/genutzt/vermietet zu werden (wenn möglich von Trägervereinen)

PROZESSKLARHEIT

- Wir, als Presbyterium, haben seit Jahresbeginn mehrmals getagt und über die Zukunft der Gebäude beraten
- Wir haben eine Gebäudekonzeption erarbeitet
- Wir informieren euch, als Gemeindeglieder, über die Problemstellung und die Vision
- Wir klären rechtliche Fragen zu „Verkauf/Verpachtung“ der Gebäude, von denen wir uns trennen müssen
- Wir suchen nach Kooperationspartnern, die die Gebäude in anderer Form/ anderer Trägerschaft/anderer Nutzung (mit uns gemeinsam) erhalten wollen

WIR BRAUCHEN EUCH

- Hat jemand vielleicht irgendwo ein paar Millionen rumliegen oder kennt jemand jemanden, der zu viel Geld hat und bereit ist, es uns zu geben?
- Möchte jemand einfach mal sagen, wie schlimm, traurig und bedauerlich er*sie diese Entwicklungen findet?
 - Das finden wir nämlich auch!
- Ist jemandem etwas aufgefallen, was wir übersehen haben?
(andere Perspektive – andere Wege/Lösungen/Ideen)
- Möchte uns jemand seine*ihre Unterstützung zusichern?
- Bitte begleitet uns und diesen Prozess mit Gebet!

JETZT SEID IHR DRAN

- Fragen
- Rückmeldungen
- Ideen
- Perspektiven